

EDITORIAL

Jürg Lendenmann, Redaktor



KLEINEN FISCHEN GENÜGEN KLEINE NETZE

Bekommen Sie auch Vernetzungs- und Freundschaftsanfragen von völlig Unbekannten? Was tun, wenn es sich bei den Anklopfenden um grosse Tiere handelt? Ich gestehe, ich erlag oft der Versuchung und vergrösserte mein kleines Netzwerk mit bekannten Namen, CEOs, Fachexperten und so weiter. Gebracht hat es mir nichts: Nicht ein einziger Auftrag flatterte herein.

Als es wiederholt passierte, dass sich lose Bekannte aus meinen Netzwerken beim nächsten Treffen nicht mehr an meinen Namen erinnern konnten, war der Zeitpunkt zum Gesundschrumpfen gekommen: Zwei der drei gepflegten Social-Media-Accounts löschte ich ganz, beim verbliebenen Netzwerk trennte ich mich von den Unbekannten.

Bin ich ein hoffnungslos Antiquierter? Oder ein weitsichtiger kleiner Fisch, weil ich nur vertraute und lieb gewonnene Menschen in mein virtuelles Netz aufnehme – Menschen, die ich kenne und mit denen ich mich austausche, nicht Bekannte von Bekannten von Bekannten? So oder so: Die Entwicklung der Social Media werde ich weiterhin interessiert verfolgen. Sie bestimmt auch.

Herzlich,

Jürg Lendenmann